

Herzlich willkommen!

Vorstellung der

Kreis Dithmarschen Bürgersolar eG

8. Mai 2012

Holstenhallen Neumünster

Persönliche Vorstellung

- **Name:** **Wolfgang Wallner**
- **bei der:** **Raiffeisenbank eG, Heide**
- **Funktion:** **Vorstandsassistent / Prokurist**
- **....** **Vorstandsmitglied der
Kreis Dithmarschen Bürgersolar eG**
- **Erreichbar unter:** **T: 0481-858613
F: 0481-858660
Wolfgang.Wallner@RaiffeisenbankHeide.de**

Agenda

1. Die Motivation
2. Die Partner
3. Die Genossenschaft
4. Entwicklung der Genossenschaft
5. Aufgaben der Genossenschaft
6. Unsere Herausforderungen
7. Unser Ziel

TOP 1: Die Motivation

- ❖ Ressourcen fossiler Energieträger sind endlich
- ❖ Preise herkömmlicher Energien werden weiter steigen
- ❖ Grundsätzliches Interesse der Bevölkerung hier gegenzusteuern bzw. selbst in erneuerbare Energien zu investieren, ist gestiegen
- ❖ Sonnenenergie steht unbegrenzt zur Verfügung, ist umweltfreundlich und kostenlos

„Die Sonne schickt keine Rechnung“

- ❖ Die Sonne strahlt jedes Jahr über 10.000 mal mehr Energie auf die Erde ein als von der gesamten Erdbevölkerung im gleichen Zeitraum verbraucht wird
- ❖ Photovoltaik ist die Energiequelle mit den größten Wachstumsraten
- ❖ Deutschland ist mittlerweile weltweit die Nr. 1 auf dem Solarmarkt

TOP 2: Die Partner

Kreis Dithmarschen

- ❖ Kreis Dithmarschen profitiert vom „Öko-Image“
- ❖ Gemeinsame Beteiligung vieler Bürger der Kommune fördert die Identifikation mit dem Projekt und stärkt ggf. sogar das „Wir-Gefühl“ in dem Kreis
- ❖ Auch viele Bürger, die sich keine eigene Anlage leisten können oder wollen, können beteiligt werden
- ❖ Allgemeinentum wird den Bürgern zur Nutzung zur Verfügung gestellt
- ❖ Pachten für die Überlassung der Dachflächen



TOP 2: Die Partner

Dithmarscher Bürger, die

- ❖ den ökologischen Ansatz zum Erhalt der Natur stark gewichten,
- ❖ einen spürbaren Beitrag zum Ziel eines langfristigen Aufbaus einer autarken Energieversorgung frei von Abhängigkeit von Dritten fördern möchten,
- ❖ eine Verringerung der Emission schädlicher Klimagase unterstützen wollen,
- ❖ den Aufbau einer leistungsstarken Photovoltaik-Industrie mit Spitzen-Technologie in Deutschland positiv begleiten möchten,
- ❖ in Zeiten niedriger Zinsen eine ethisch-ökologische Kapitalanlage mit kalkulierbarer Rendite / Risiko suchen

TOP 2: Die Partner

Raiffeisenbank eG Heide

- ❖ sieht sich als ökologischer Initiator
- ❖ stellt Know-How und ggf. Finanzierungsmittel zur Verfügung
- ❖ will gesellschaftliches Engagement in unserer Region zeigen



Raiffeisenbank eG
Heide *Die Bank der Region*
freundlich, fair & zuverlässig

TOP 3: **Die Genossenschaft: Kreis Dithmarschen Bürgersolar eG**

Die eG

- ❖ Die **Kreis Dithmarschen Bürgersolar eG** besteht
- ❖ Der Zuspruch während der Gründungsphase war sehr groß

Mitgliedschaft

- ❖ Beschränkung auf Mitglieder, mit Wohnsitz in Dithmarschen
- ❖ Kündigungsfrist 5 Jahre zum Schluss eines Geschäftsjahres
- ❖ Kündigung einzelner Geschäftsanteile ist möglich
- ❖ Übertragung von Geschäftsanteilen ist möglich
- ❖ Über den Beitritt von Mitgliedern entscheidet der Vorstand der Genossenschaft

TOP 3: **Die Genossenschaft: Kreis Dithmarschen Bürgersolar eG**

Eigenkapital und Haftung

- ❖ Der Geschäftsanteil beträgt 500,00 Euro.
- ❖ Er ist sofort einzuzahlen
- ❖ Ein Mitglied muss sich mindestens mit 1 Geschäftsanteil beteiligen
- ❖ Eine Höchstbeteiligung ergibt sich durch den Beschluss des Vorstandes der Genossenschaft
- ❖ Ein Mitglied kann sein Geschäftsguthaben auch teilweise übertragen / kündigen
- ❖ Es gibt keine weitere Haftung der Mitglieder
- ❖ Keine Freistellungsaufträge möglich
- ❖ Weitere Einzelheiten regelt die Satzung

TOP 3: **Die Genossenschaft: Kreis Dithmarschen Bürgersolar eG**

Die Organe

❖ **Der Vorstand (ehrenamtlich tätig)**

- Prof. Dr. Hans-Dieter Ruge, FH-Westküste
- Wolfgang Wallner, Prokurist der Raiffeisenbank eG, Heide

❖ **Der Aufsichtsrat (ehrenamtlich tätig)**

- Landrat Dr. Jörn Klimant, Kreis Dithmarschen (Vorsitzender)
- Prof. Dr. Ing. Michael Berger, FH-Westküste
- Peter Kruse, Berufsbildungszentrum
- Rolf Claußen, Wirtschaftsausschuss-Vorsitzender - Kreis Dithmarschen
- Bent Nicolaisen, Vorstand der Raiffeisenbank eG Heide (stellv. Vorsitzender)
- Ulf Stecher, Bürgermeister Stadt Heide

❖ **Die Generalversammlung**

- Jedes Mitglied hat eine Stimme für seine Mitgliedschaftsrechte

TOP 3: **Kreis Dithmarschen Bürgersolar eG**

Vorteile einer Gemeinschaftsanlage

- ❖ Bürger, die über keine geeigneten Dachflächen verfügen oder sich keine eigenen Anlagen leisten wollen oder können, haben die Möglichkeit in Photovoltaik zu investieren

Bürgersolaranlagen = Akzeptanz durch Teilhabe

- ❖ Je größer ein Photovoltaik-Park ist, desto günstiger können sich die Einkaufspreise gestalten (Fixkostendegression)
- ❖ Mitglieder, die z. B. eine private Anlage planen, können von den Erfahrungen der Bürgersolar eG profitieren
- ❖ Durch die breite Streuung der einzelnen Photovoltaik-Anlagen ergibt sich ein tendenziell geringeres Betriebs- und Ertragsrisiko („Portfolio-Effekt“)

TOP 4: Entwicklung der Genossenschaft

Solaranlagen	2010	2011
Anzahl der zur Prüfung angebotenen Dachflächen	8	3
Anzahl der erstellten Machbarkeitsberechnungen	8	3
Anzahl Dachflächen umgesetzt	3	3
Anzahl Dachflächen z.Zt. im Entscheidungsprozess	-	0
Investitionsvolumen rd.	682.200 €	380.000 €
(Erforderliches) Geschäftsguthaben	304.000 €	76.000 €
qm Dachflächen gesamt	1.916	1.212
(Erwartete) Jahresleistung / kWh rd.	215.857	150.000
Mitglieder zum Jahresende	212	231
Geschäftsanteile	608	760

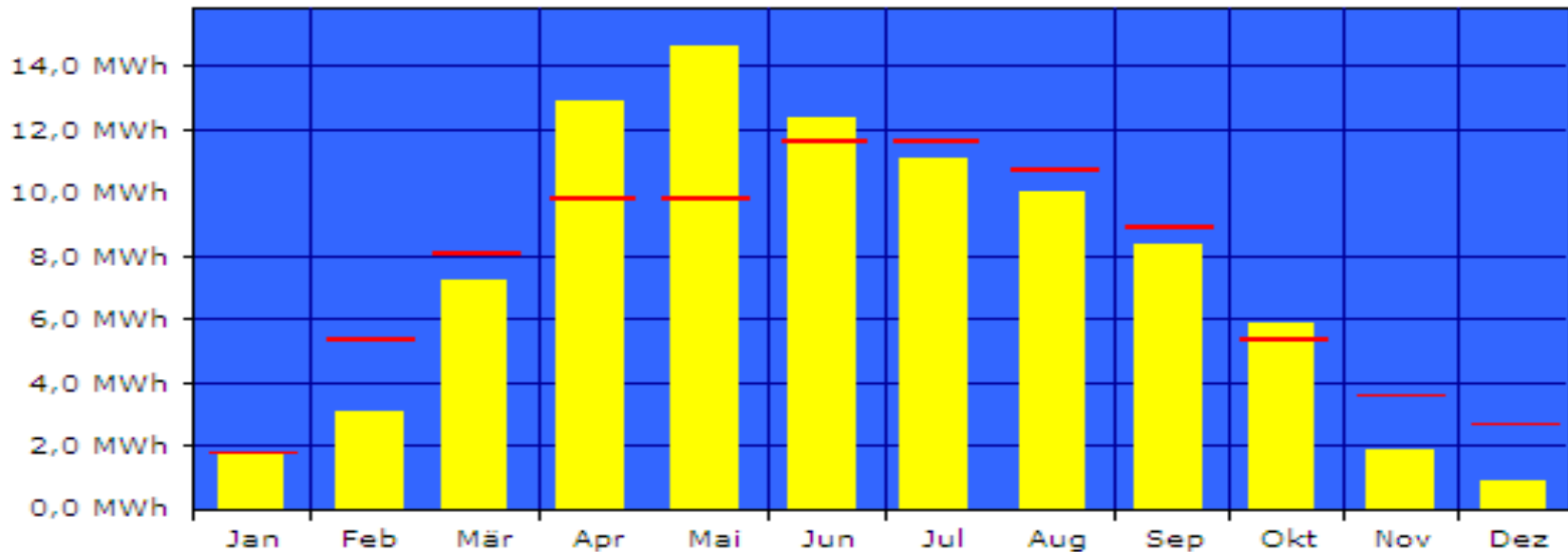
Beispielanlage: Meldorf, Astrid-Lindgren-Schule

Standort	Meldorf, Astrid-Lindgren-Schule
Module	405 X Canadian Solar CS6P 230 Wp
Wechselrichter	6 x Danfoss TLX 15 kW
Leistung	93,0 kWp
Betriebsbereitschaft	16.06.2010
Ausrichtung	Dachparallel / aufgestellt
Anlagenüberwachung	SolarLog1000
Betreiber	Kreis Dithmarschen Bürgersolar eG



Beispielanlage: Meldorf, Astrid-Lindgren-Schule

Übersicht 2011 - <http://www.solarlog-home6.de/astrid-lindgren/>



Momentan			Jahr		
Einspeiseleistung Pac	0	W	Ertrag	90228,51	kWh
Generatorleistung Pdc	0	W		34124,42	Euro
WR Wirkungsgrad η	0,0	%	Ertrag spezifisch	908,10	kWh/kWp
Status	Offline		Maximalwert	14627,1	kWh
Fehler	----		Soll	89424,00	kWh
			Ist	(Prognose : 908 kWh/kWp) +0,9	%
			Vermiedene CO ₂ -Emission insgesamt: 77,01 to		

TOP 5: **Aufgaben der Genossenschaft**

- ❖ Identifizierung geeigneter Flächen
- ❖ Abschluss aller Verträge mit der Anpachtung
- ❖ Koordination des Gesamtprojektes
- ❖ Einholung von Angeboten
- ❖ Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- ❖ Informationsveranstaltungen, Werbung, lokale Pressearbeit
- ❖ Geschäftsführung, Geschäftsbetrieb und Verwaltung der eG
- ❖ Protokollführung
- ❖ Pflege des Internetauftritts
- ❖

TOP 6: Unsere Herausforderungen: Weiterentwicklung

- ❖ Positives Image nutzen
- ❖ Landschaftsbild
- ❖ Leitungsnetze
- ❖ Konkurrenz der alternativen Energien untereinander (Förderung)
- ❖ Sicherheit / Kalkulierbarkeit politischer Entscheidungen ist notwendige Basis für die Weiterentwicklung einer Energiegenossenschaft



TOP 7: Unser Ziel....

- ... Chancen für die Region nutzen**
- ... unter Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten**
- ... mit Hilfe der Unternehmensform Genossenschaft**

Weitere Infos auf:
www.dithmarschen-buergersolar.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit